

Richtfest – Auf dem Posthofareal in Metzingen entstehen derzeit 32 Stadtwohnungen und drei Läden

Lange umstritten

METZINGEN. Richtfest auf dem Posthofareal in Metzingen, auf einem über Jahrzehnte brachgelegenen Gelände in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof: In knapp zehn Monaten wurde hier ein Rohbau hochgezogen, der für alle, die mit dem Zug nach Metzingen kommen, quasi zum Stadttor wird.

Ein Objekt, über das lange und heftig diskutiert wurde: Manchem Kritiker schien der Neubau zu massiv, andere bemängelten, dass er die Jugendstilvilla an der Ecke Schönbein- und Hindenburg-

straße geradezu erdrückt. Die Befürworter wiederum sehen darin eher einen modernen Kontrapunkt und halten die fünfgeschossige Bauweise in einer Stadt wie Metzingen und speziell an dieser Stelle für durchaus angemessen.

Der Gemeinderat hat es mehrheitlich genauso beurteilt: Im Verlauf des Planungsprozesses wurde das obere Geschoss zurückversetzt, zur Straßenseite hin gibt es viel Glas, was die Gesamtwirkung des Objektes auflockern soll.

Beim Spatenstich vor knapp zehn Monaten sprach Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler von einem zukunftsweisenden Projekt für die Stadt, das auch die Historie berücksichtige. Laut Konrad Berger vom städtischen Bauamt fügt sich der Neubau gut in die Umgebung ein. Er sei, so Berger am Freitag beim Richtfest, eine Aufwertung des gesamten Stadtbildes. Berger verspricht sich zudem durch die dort geschaffenen gewerblichen Flächen eine weitere Belebung der Schönbeinstraße.

Zwei Baukörper

Das Objekt besteht aus zwei Baukörpern, der eine zieht sich entlang der Schönbeinstraße, der andere entlang der Hindenburgstraße, beide stoßen im Straßeneck auf die Jugendstilvilla. Verbunden sind die Baukörper über einen Innenhof und eine gemeinsame Tiefgarage. Auf 1 900 Quadratmetern sind 32 Wohnungen entstanden, darunter fünf Penthousewohnungen. Im Erdgeschoss gibt es zudem drei Läden.

Mit fast 150 Gästen wurde Richtfest gefeiert. Vor dem WM-Spiel Frankreich gegen Deutschland, dass im kühlen Rohbau auf einer großen Leinwand verfolgt wurde. (füs)



Am Freitag wurde Richtfest gefeiert: Links die Jugendstilvilla, rechts der Neubau, der nach Ansicht vieler Kritiker dem historischen Gebäude zu nahe rückt. FOTO: FÜS